

Weiterbildungskurs vom 16. Dezember 2014 in Pomy, ch. du Refuge (VD).

Kollektivverkäufe

1. Vorbemerkungen

Nachdem wir den Kollektivverkauf in Colombier (NE) mit einer Palette von 465 m³ Wertholz untersucht haben, wird uns ein weiterer Kollektivverkauf im Kanton Waadt vorgeführt. Das Einzugsgebiet für die Hölzer liegt zwischen Lausanne / Boscal – Châtel St. Denis und Yverdon. Die Produzenten sind im Forstkreis 8 angesiedelt, betreffen aber auch die Holzvermarktungs-genossenschaft « La Forestière » und die Stadt Lausanne « Service des parcs et domaines ». Hier geht es vorwiegend darum, in konzentrierter Form Laubholzlose verschiedener Qualität auf den Markt zu bringen. Das bereitgestellte Laubholz stellt einen nennenswerten Anteil der regionalen Produktion dar und betrug Ende Dezember 2014 2'023,5 m³. Es geht den Produzenten darum, einer möglichst breiten Kundschaft Laubholz in gruppierter Form und gemäss einheitlichen Ansprachekriterien anzubieten. Dazu wurde ein Katalog mit 71 Holzlosen aufgestellt und den 30 – 40 interessierten Holzkäufern zugeschickt.

Die Holzlose sind in 16 verschiedenen Standorten gelagert, die ungefähr der Herkunft des geschlagenen Holzes entsprechen. In jedem Standort ist genügend Holz gelagert, um für die potentiellen Holzkäufer interessant zu sein. Die meisten Holzlose bestehen aus mehreren Trämlen und deren Volumen schwanken zwischen 1m³ (für die kleinsten mit einem einzigen Trämel) und 124 m³. Viele liegen zwischen 20 und 50m³, das Mittel der 71 Lose erreicht ca. 30m³.

Die Teilnehmer an unserer Fortbildung haben das Holzlager in der Gemeinde Pomy, chemin du Refuge, Lose Nr. 8501 – 8515 besichtigt. (vgl. Bilder)

2. Verfahren in den Waadtländer Kollektivverkäufen

Rechtlich wird das Submissionsverfahren angewandt, wobei die Offerten öffentlich an einem festgesetzten Datum geöffnet werden.

- 2.1. Förster Didier Pichard ist für den ganzen Ablauf des Kollektivverkaufs verantwortlich. Das betrifft die Koordination zwischen den Produzenten, die Wahl der Lagerorte, die Zusammenstellung des Katalogs, die Synthese der Verkäufe und die Rückmeldung an die Produzenten.
- 2.2. Die an einen Kollektivverkauf interessierten Produzenten melden ihr Holz an Förster D. Pichard.
- 2.3. Sie stellen mehr oder wenig homogene Holzlose der gleichen Baumart auf; je Los wird ein Gesamtpreis angeboten, der aus allen Klassen und Qualitätskategorien besteht.
- 2.4. Die vorbestimmten Lagerplätze sind mit dem Lastwagen alle gut erreichbar, auch im Winter. Jeder Lagerplatz beherbergt mehrere Lose, welche im Prinzip aus der Region stammen.
- 2.5. Die Produzenten messen ihr Holz ein und sprechen die Qualität nach den üblichen Usancen an:
A – A/B – B – B/C – C et D (vgl. Angebotskatalog vom Dezember 2014 im Anhang)
- 2.6. Die Produzenten transportieren ihr Holz auf eigene Kosten auf die bestimmten Lagerplätze. Sie rechnen im Durchschnitt je nach Transportdistanzen mit Kosten zwischen CHF 5- 10.-/m³.
- 2.7. Didier Pichard stellt den Angebotskatalog auf, der dann von der Holzverwertungs-Genossenschaft « La Forestière » gedruckt und an die potentiellen Käufer verschickt wird.

- 2.8. Nach dem Versand der Kataloge können die interessierten Holzkäufer die Lose im Wald ansehen; sie verfügen in den betroffenen Wäldern über eine generelle und zeitlich beschränkte Fahrbewilligung (Bewilligung durch das kant. Forstamt ausgestellt).
- 2.9. Das Eröffnungsdatum für den Kollektivverkauf war auf den Mittwoch 10. Dezember 2014 um 14^oh im Forstzentrum „Le Boscal“ bei Lausanne angesetzt.
- 2.10. Die Interessenten sind frei, an der Eröffnung teilzunehmen oder nicht. Sie können entweder
 - a) ihre Offerte unter Verschluss per Post vor diesem Datum verschicken oder
 - b) ihre Offerte direkt während des Anlasses vor der Eröffnung jedes Loses abgeben. Sie können dabei ihre schon per Post abgegebene Offerte über- aber nicht unterbieten.
- 2.11. Die eröffneten Holzlose werden direkt dem Meistbietenden zugesprochen; der Produzent behält sich das Recht vor, sein Los zurückzuziehen, wenn ihm der erreichte Preis zu tief scheint.
- 2.12. Die Ergebnisse des Kollektivverkaufs werden durch D. Pichard mit seiner eigens entwickelten Software zusammengestellt und den jeweiligen Holzproduzenten mitgeteilt.
- 2.13. Die Produzenten verrechnen den Käufern die zugesprochenen Lose.
- 2.14. Der Abtransport kann nur nach vollständiger Abzahlung des Holzes erfolgen und zwar nach der Erstellung einer Abfuhrbewilligung durch den Produzenten/Verkäufer.
- 2.15. Das Holz muss spätestens bis zum 10. März 2015 abgeführt sein, ansonsten wird eine Straftaxe gefordert.
- 2.16. Die Kosten für die Organisation des Kollektivverkaufs sowie deren administrative Bearbeitung belaufen sich auf bloss à CHF 2.-/m³. Dabei ist natürlich der Holztransport zu den Lagerplätzen nicht einberechnet. Diese Dienstleistung erscheint uns sehr preisgünstig, was auch zu ihrem Erfolg beiträgt.

3. Schlüsse aus unserem Vergleich

Der Kollektivverkauf nach Waadtländer Muster unterscheidet sich stark in Bezug auf das Neuenburger Modell (in Colombier). Ihre Ziele sind aber sehr verschieden: während die Neuenburger sich auf die Vermarktung von überdurchschnittlichem Qualitätsholz (465 m³ Laub- und Nadelholz) konzentrieren, verkaufen die Waadtländer ihre üblichen Laubhölzer normaler Qualität. Die Neuenburger appellieren an Nischenkäufer im Gegensatz zu den Waadtländern. Dies zeigt sich auch im angebotenen Holzvolumen (> 2'000m³ für VD im Dezember 2014), wobei ein weiterer Kollektivverkauf im März 2015 für die restlichen Laubholzschnitte der Region programmiert ist.

In beiden Kollektivverkäufen versucht man aber möglichst viele und neue Holzkäufer anzuwerben, indem grössere Angebote gruppiert im Gelände und an einem bestimmten Datum angeboten werden. Die Produzenten hoffen so, die Konkurrenz zwischen den Käufern zu beleben und entsprechend bessere Holzpreise zu erhalten. Oft setzen die erreichten Preise in den Kollektivverkäufen Zeichen für die weitere Vermarktung. Leider hat uns der teure Franken ab Februar 2015 die angezeigten Tendenzen gründlich verwischt.

Es bestehen auch formelle Unterschiede zwischen den beiden Kollektivverkäufen. In Neuenburg wird alles daran gesetzt, dass sich Käufer und Verkäufer nie treffen, geschweige denn kennen. Im Waadtland werden die beiden Partner in Verbindung gesetzt und der Produzent fakturiert direkt dem Käufer und gibt ihm die Abfuhrerlaubnis.

Es bleibt aber eine offene Frage, ob die unkoordinierte Vermehrung dieser Kollektivverkäufe sinnvoll ist. Eine bessere Absprache zwischen den Produzenten ist sicher erwünscht. Es wäre auch zweckmässig, bei jedem Kollektivverkauf das Besondere an den angebotenen Produkten zu deklarieren: Wertholz (Nischenprodukte), Durchschnittsware, Nadelholz, Laubholz, usw. Der Vergleich zwischen den beiden Kollektivverkäufen (VD und NE) war für die Teilnehmer sehr interessant. Immerhin musste festgestellt werden, dass die Preise gewisser Holzlose schwierig

zu begreifen waren. Es gibt offenbar bei gewissen Käufern besondere Kriterien und Verwendungszwecke, die in der üblichen Praxis nicht erklärbar sind! Hier liegt auch das grosse Interesse der Produzenten, viel Käufer anzuziehen

Moutier, den 4. März 2015 J.-Ph. Mayland

Allgemeine Bedingungen für den Kollektivverkauf im Waadtland
(Vaud – Fed8 / La Forestière / Service parcs et domaines, Lausanne)

CONDITIONS GENERALES DE LA VENTE DU 10 DECEMBRE 2014

Généralités

- Art. 1. La vente sera consentie séparément pour chaque lot, en bloc, sans garantie de qualité et de vices apparents.
- Art. 2. Certains lots peuvent se trouver sur plusieurs sites.
- Art. 3. Les volumes des lots s'entendent sur écorce et sans déductions.
- Art. 4. L'acheteur est responsable en cas de dégâts occasionnés aux infrastructures existantes par les transporteurs qu'ils auraient mandatés.
- Art. 5. L'acquéreur devra s'acquitter du montant total de ses achats, ainsi que de la TVA (8% pour la Suisse, les lots destinés à l'export sont exonérés) et de la contribution à la certification de CHF 1.-/m³, dans les 10 jours.
- Art. 6. Les paiements par chèque ne sont pas acceptés.
- Art. 7. Dans tous les cas, faute de garantie bancaire ou de paiement dans les 10 jours après la vente, les lots seront remis en vente.
- Art. 8. Les offres sont faites en francs suisses arrondis au franc entier, hors taxes, pour l'entier du lot, et s'entendent nets de frais de vente.
- Art. 9. Les offres seront ouvertes pour chaque lot et annoncées lors de la séance d'ouverture. De nouvelles offres sont possibles avant l'ouverture du lot. Un acheteur ayant fait une offre préalable peut surenchérir séance tenante, mais il ne peut en aucun cas retirer son offre ou sous-enchérir.
- Art. 10. La vente sera consentie au plus offrant, les vendeurs se réservant le droit de ne pas traiter en cas d'offres jugées insuffisantes.
- Art. 11. En cas d'égalité des offres, les lots seront attribués sur-le-champ par tirage au sort.
- Art. 12. Le bois n'est pas traité contre le liseré. Sur demande expresse de l'acheteur, un traitement peut être effectué au prix de CHF 5.-/m³. Les lots situés sur le territoire de la Ville de Lausanne et dans les zones de source S1 et S2 ne peuvent pas être traités (voir conditions sur les listes de cubage).

Visite

Les bois sont visibles dès la réception du cahier de vente et jusqu'à la vente. Le cahier de vente autorise son porteur à circuler sur les chemins forestiers.

Auszug aus dem Katalog : Angaben je Holzlos (Beispiel)

Lot 8507	Contact: Michel Félix: Mobile +41 79 449 52 09	Essence	Volume	Pièces	Vol Moyen					
Vol. du lot:	Situation: Pomy, chemin du Refuge	Chêne	26.77	28	0.96					
26.77 m3	Enlèvement: 27 févr 2015	Coord.: 541655 / 177518	Plan N°: 1							
Observation:		GPS: 46.7463 N , 6.67511 E								
Essence	Cat	Nbre	Volume	V/N	A	A/B	B	B/C	C	D
Chêne	30/39	9 p	7.55	0.84						7.55
Chêne	40/49	10 p	9.47	0.95						9.47
Chêne	50/59	8 p	7.92	0.99						7.92
Chêne	60/69	1 p	1.84	1.84						1.84

Lot 8508	Contact: Michel Félix: Mobile +41 79 449 52 09	Essence	Volume	Pièces	Vol Moyen					
Vol. du lot:	Situation: Pomy, chemin du Refuge	Chêne	13.14	5	2.63					
13.14 m3	Enlèvement: 27 févr 2015	Coord.: 541655 / 177518	Plan N°: 1							
Observation:		GPS: 46.7463 N , 6.67511 E								
Essence	Cat	Nbre	Volume	V/N	A	A/B	B	B/C	C	D
Chêne	50/59	1 p	2.91	2.91		2.91				
Chêne	60/69	3 p	7.91	2.64		4.66				
Chêne	70/79	1 p	2.33	2.33		2.33		3.25		

Lot 8509	Contact: Michel Félix: Mobile +41 79 449 52 09	Essence	Volume	Pièces	Vol Moyen					
Vol. du lot:	Situation: Pomy, chemin du Refuge	Chêne	3.76	1	3.76					
3.76 m3	Enlèvement: 27 févr 2015	Coord.: 541655 / 177518	Plan N°: 1							
Observation:		GPS: 46.7463 N , 6.67511 E								
Essence	Cat	Nbre	Volume	V/N	A	A/B	B	B/C	C	D
Chêne	70/79	1 p	3.76	3.76		3.76				

Lot 8510	Contact: Michel Félix: Mobile +41 79 449 52 09	Essence	Volume	Pièces	Vol Moyen					
Vol. du lot:	Situation: Pomy, chemin du Refuge	Chêne	6.53	1	6.53					
6.53 m3	Enlèvement: 27 févr 2015	Coord.: 541655 / 177518	Plan N°: 1							
Observation:		GPS: 46.7463 N , 6.67511 E								
Essence	Cat	Nbre	Volume	V/N	A	A/B	B	B/C	C	D
Chêne	80/89	1 p	6.53	6.53				6.53		

Lot 8511	Contact: Michel Félix: Mobile +41 79 449 52 09	Essence	Volume	Pièces	Vol Moyen					
Vol. du lot:	Situation: Pomy, chemin du Refuge	Hêtre	23.15	15	1.54					
23.15 m3	Enlèvement: 27 févr 2015	Coord.: 541655 / 177518	Plan N°: 1							
Observation:		GPS: 46.7463 N , 6.67511 E								
Essence	Cat	Nbre	Volume	V/N	A	A/B	B	B/C	C	D
Hêtre	40/49	3 p	2.14	0.71				2.14		
Hêtre	50/59	8 p	10.70	1.34				10.70		
Hêtre	60/69	3 p	5.32	1.77				5.32		
Hêtre	80/89	1 p	4.99	4.99				4.99		



